

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) in der jeweils gültigen Fassung
und Verordnung (EU) 2020/878

Produkt: **TPS Hufreiniger** (Reinigungs- und Vorbehandlungsmittel)

Version: 1.0 Erstellungsdatum: 05.01.2026

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: TPS Hufreiniger

UFI: -

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen

Reinigungs- und Vorbehandlungsmittel für technische Oberflächen vor Verklebungen. Verwendung durch gewerbliche Anwender.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Michael Wagner

Hüttenberg 22a

87527 Ofterschwang

E-Mail: beratung@tps-hufschutz.de

1.4 Notrufnummer

Notruf: 112 (Deutschland)

Giftnotruf München (24 h): +49 (0)89 19240

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Gemischs gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Flam. Liq. 2 - H225

Eye Irrit. 2 - H319

STOT SE 3 - H336

2.2 Kennzeichnungselemente

Piktogramme: GHS02, GHS07

Signalwort: Gefahr

Gefahrenhinweise

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise (Auswahl)

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P261 Einatmen von Dampf vermeiden.

P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P403+P235 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

2.3 Sonstige Gefahren

Das Gemisch erfüllt nicht die Kriterien für PBT/vPvB.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

| Stoffbezeichnung | CAS-Nr. | EG-Nr. | Einstufung (CLP) | Gehalt |
|------------------|---------|--------|------------------|--------|
|------------------|---------|--------|------------------|--------|

| | | | | |
|---------------------------|---------|-----------|---------------------------------------|---------|
| Propan-2-ol (Isopropanol) | 67-63-0 | 200-661-7 | Flam. Liq. 2; Eye Irrit. 2; STOT SE 3 | 60-80 % |
|---------------------------|---------|-----------|---------------------------------------|---------|

Weitere Bestandteile (nicht als gefährlich eingestuft) - - - bis 100 %

Wortlaut der H-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemein: Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.

Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen. Bei Beschwerden ärztliche Behandlung.

Nach Hautkontakt: Mit Wasser und Seife waschen. Kontaminierte Kleidung entfernen.

Nach Augenkontakt: Mehrere Minuten mit Wasser spülen. Ärztlichen Rat einholen.

Nach Verschlucken: Mund ausspülen. Kein Erbrechen herbeiführen. Ärztliche Hilfe.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome

Augenreizung. Benommenheit bei Einatmen hoher Dampfkonzentrationen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignet: Alkoholbeständiger Schaum, CO₂, Löschpulver, Wasserdampf.

Ungeeignet: Wasser im Vollstrahl.

5.2 Besondere vom Gemisch ausgehende Gefahren

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Im Brandfall: Bildung von Kohlenmonoxid/Kohlendioxid möglich.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Atemschutzgerät und Schutzkleidung tragen. Behälter mit Wasserdampf kühlen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Zündquellen entfernen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Dämpfe nicht einatmen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung verwenden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Kanalisation/Gewässer gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z. B. Sand, Kieselgur) aufnehmen und vorschriftsmäßig entsorgen.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Von Zündquellen fernhalten. Nur in gut belüfteten Bereichen verwenden. Elektrostatische Aufladung vermeiden. Behälter dicht geschlossen halten.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung

Kühl, trocken und gut belüftet lagern. Vor Sonnenbestrahlung schützen. Von Oxidationsmitteln fernhalten.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Siehe Abschnitt 1.2.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwert (Deutschland, TRGS 900) für Propan-2-ol: AGW 200 ppm / 500 mg/m³ (Langzeitwert).

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen: Gute Raumlüftung bzw. Absaugung.

Augen-/Gesichtsschutz: Schutzbrille (EN 166).

Handschutz: Schutzhandschuhe, z. B. Nitrilkautschuk.

Atemschutz: Bei unzureichender Lüftung geeigneten Atemschutz gegen organische Dämpfe verwenden.

Hygienemaßnahmen: Von Nahrungsmitteln fernhalten. Nach Gebrauch Hände waschen.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: Farblos

Geruch: Alkoholisch

Löslichkeit: Mit Wasser mischbar

Flammpunkt: < 23 °C (geschlossenes System)

Explosionsgrenzen: abhängig vom Anteil organischer Lösemittel (Propan-2-ol)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

Reaktivität: Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

Chemische Stabilität: Stabil unter normalen Bedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze, Funken, offene Flammen.

Unverträgliche Materialien: Starke Oxidationsmittel.

Gefährliche Zersetzungsprodukte: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid (bei Brand).

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Akute Toxizität: Für das Gemisch keine Daten; Einstufung basiert auf Inhaltsstoff(en).

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut: Nicht eingestuft; wiederholter Kontakt kann entfettend wirken.

Schwere Augenschädigung/-reizung: Verursacht schwere Augenreizung.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition): Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität: Keine Einstufung als umweltgefährlich.

Persistenz/Abbaubarkeit: Für das Gemisch keine Daten; Hauptbestandteil ist biologisch abbaubar.

Mobilität: Mit Wasser mischbar.

Ergebnisse der PBT/vPvB-Beurteilung: Nicht zutreffend.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Produkt/Restmengen gemäß lokalen Vorschriften als gefährlicher Abfall entsorgen. Nicht in Kanalisation gelangen lassen. Verunreinigte Verpackungen restentleeren und dem Recycling zuführen, sofern möglich.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID):

UN-Nummer: UN 1219

Bezeichnung des Gutes: ISOPROPANOL (ISOPROPYL ALCOHOL)

Gefahrklasse: 3

Verpackungsgruppe: II

Gefahrzettel: 3

Tunnelbeschränkungscode: (D/E)

Umweltgefahren: nicht zutreffend

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Kennzeichnung und Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) 2020/878.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse und Erfahrungen und beschreiben das Produkt im Hinblick auf Sicherheitsanforderungen. Sie stellen keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.